

Rosenhang Museum kauft 55 Kunstwerke in der Pandemie



"Fremd im eigenen Heim III" von SEO, 2020, Acryl auf Leinwand, 180 x 150 cm / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/127810 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/Rosenhang Museum/Reinhard Langschied"

Credit: Rosenhang Museum
Fotograf: Reinhard Langschied

Utl.: Künstlerhilfe
in Zeiten von Corona (FOTO) =

Weilburg (ots) - Das privat geführte Rosenhang Museum unterstützt Kunstschaaffende durch den Erwerb Ihrer Kunstwerke. 55 Bilder und Skulpturen im Wert von rund 500.000 Euro wurden in 2020 durch das in Weilburg/Lahn ansässige Rosenhang Museum ausgegeben. Weit mehr als in den Jahren davor.

Den Initiatoren Antje Helbig und Joachim Legner war es wichtig, gerade im Corona Krisenjahr, die durch die Pandemie-Einschränkungen schwer gebeutelte Künstlerschaft tatkräftig zu unterstützen. "Der guten Worte haben wir viel gehört, von den Taten allerdings wenig gesehen. Wir haben das Geschehen aufmerksam verfolgt und sind aktiv geworden", sagt Antje Helbig.

Im Bereich der besonders in Mitleidenschaft gezogen jungen Kunst wurden Kunstwerke der Düsseldorfer Malerin Johanna Flammer erworben. Ebenso mit Ankäufen bedacht wurden Sabina Sakoh aus München, die Berliner Künstlerin Lilli Elsner und die in Istanbul arbeitende Deutsch-Türkin Sultan Adler.

Durch gezielte Käufe ist außerdem der aktuelle Sammlungsbestand der Künstler Cornelia Schleime, Elvira Bach, der Koreanerin SEO, Gerhard Richter, Julian Schnabel und Christopher Lehmpuhl ergänzt und erweitert worden. Neu in die Sammlung aufgenommen wurden Kunstwerke des Berliner Malers Sigurd Wendland, sowie Skulpturen des in Potsdam arbeitenden chinesischen Künstler Feng Lu.

Mit dem Erwerb von 12 original Papiergüssen aus dem Wallenstein Komplex ist nun auch der weltweit angesehene Dresdner Künstler A.R. Penck im Rosenhang Museum vertreten. Damit schliesst sich die Lücke zu den Malerfürsten Markus Lüpertz, Jörg Immendorff und Georg Baselitz, die allesamt zum festen Bestandteil der Sammlung gehören.

Weiterhin haben sich die Initiatoren dazu entschlossen, die durch die Pandemie-Verordnungen mehrfach unterbrochene Ausstellung des britischen Streetart Phänomens Banksy zu verlängern. Sobald es der Gesetzgeber zulässt, werden die Pforten geöffnet. "Es ist beabsichtigt", berichtet die Museumschefin Antje Helbig, "dass das Rosenhang Museum auf Dauer sich den Aktivitäten und dem Werk der Streetart Ikone Banksy widmet". Ihm wird im Museum ein eigener Raum zur Verfügung gestellt, die Vorbereitungen sind bereits im Gange. Eine würdevolle Wertschätzung, die ihm bisher noch von keinem Museum in Deutschland erteilt wurde.

Der Blick in die Zukunft verspricht ein anspruchsvolles Ausstellungsprogramm. Im Jahr 2021 ist zum 100sten Geburtstag von Joseph Beuys eine retrospektiv angelegte Werkschau in Planung. Zum Thema Glaskunst wird mit den legendären Bernego Studios Murano/Venedig eine Ausstellung mit Werken von Ai Weiwei, Jaume Plensa, Tony Cragg, Thomas Schütte und Elvira Bach vorbereitet. "Darüber hinaus widmen wir uns laut unserem Auftrag der Pflege und dem Diskurs der jungen Kunst. Zahlreiche Ausstellungen mit anregenden künstlerischen Positionen sind in der Planung. Wir freuen uns auf die kommende Ausstellungssaison", unterstreicht Antje Helbig. "Durch die privatwirtschaftliche Konstruktion des Museums sind die Möglichkeiten weniger eingeschränkt. Eine Situation die der Kunst und den Künstlern Vorteile verschafft".

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Rosenhang Museum
Antje Helbig
Ahäuser Weg 8-10
35781 Weilburg/Lahn

Tel.: +49 170 9981878
www.rosenhangmuseum.de

info@rosenhang-museum.de

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/DE127810/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0006 2020-12-28/08:59

280859 Dez 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20201228_OTS0006